

# Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

**Lehrstuhl für Indologie**  
Universität Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg  
Germany



Tel.: (0931) 31-85511  
Fax.: (0931) 31-87150

Öffnungszeiten Sekretariat  
(Kernzeiten) Mo-Do 9-11

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## Wintersemester 2014/15

<b>Fachstudienberatung</b>	Karin Steiner, Raum 8U4 (Sprechstunde: Mi 10:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung) Lisa-Marie Reuter, Raum 8U6 (Veranstaltungen, sb@home) Anna Esposito, Raum 8U3 (Prüfungsangelegenheiten, Leistungsverbuchung)
<b>Allgemeine Vorbesprechung</b>	Dienstag, 07.10.2014, 10:30 Uhr, Raum Ü14 <i>An dieser Informationsveranstaltung, bei der auch Terminfragen besprochen werden, sollten nach Möglichkeit alle Studierenden teilnehmen.</i>
<b>Beginn der Veranstaltungen</b>	Sofern nicht anders angegeben, beginnen alle Veranstaltungen am entsprechenden Tag nach der Vorbesprechung.
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.indologie.uni-wuerzburg.de/">http://www.indologie.uni-wuerzburg.de/</a>

**Institut für  
Kulturwissenschaften  
Ost- und Südasiens**



**Lehrstuhl für Indologie**  
Universität Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg  
Germany

Tel.: (0931) 31-85511  
Fax: (0931) 31-87150

Öffnungszeiten Sekretariat  
(Kernzeiten) Mo-Do 9-11

## Einführungswoche Indologie

Im Rahmen der „Einführungswoche Indologie“ werden für Studienanfänger und Interessierte im kommenden Wintersemester 2014/15 nebenstehende Informationsveranstaltungen angeboten.

**Die Teilnahme an allen Informationsveranstaltungen ist für BA/MA-Studierende des 1. Semesters verpflichtend.**

Zusätzlich weisen wir auf die umfangreichen Möglichkeiten zum persönlichen Beratungsgespräch am Lehrstuhl für Indologie hin, sowie auf die ständig aktualisierten Informationen auf der Homepage des Lehrstuhls.

<http://indologie.uni-wuerzburg.de>

Um die Betreuung der Studierenden weiter zu verbessern, werden darüber hinaus ALLE Studierenden der BA- und MA-Studiengänge verpflichtet, sich einmal pro Jahr zu einem persönlichen Beratungsgespräch einzufinden. Die Erstgespräche finden in der Zeit zwischen 7. und 17. Oktober 2014 statt. Einzelheiten zur Organisation werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorgezogene Termine können auch während der vorlesungsfreien Zeit ab dem 8. September individuell vereinbart werden.

### **Kontakt**

Prof. Dr. Karin Steiner  
[karin.steiner@uni-wuerzburg.de](mailto:karin.steiner@uni-wuerzburg.de)

Lisa-Marie Reuter, M.A.  
[lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de](mailto:lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de)

## **WS 2014/15**

**Allgemeine Vorbesprechung und Vorstellung der Veranstaltungen mit allen Dozentinnen und Dozenten**

Di. 7. Oktober 2014, 10:30 Uhr  
Raum Ü 14

**Berufsperspektiven für Indologen; Lehrprojekt "Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz"**

Prof. Dr. Elisabeth Schömbucher  
Di. 7. Oktober 2014, 14:15 Uhr  
Raum Ü 14

**DAAD-Programm "A New Passage to India"; Stipendienmöglichkeiten; Intensivsprachkurse Hindi**

Dr. Barbara Lotz  
Mi. 8. Oktober 2014, 12:15 Uhr  
Raum Ü 14

**Vorstellung des Fachprofils Indologie und der Studiengänge**

Prof. Dr. Karin Steiner  
Fr. 10. Oktober 2014, 12:15 Uhr  
Raum Ü 14

**Einführung in die Teilbibliothek**

Dipl. Bibliothekarin Rita Prell  
Di. 14. Oktober 2014, 9:45 Uhr  
Treffpunkt ist der Eingang der Teilbibliothek Kultur-, Geschichts- und Geowissenschaften (TB KGG)

**Raum Ü 14** und die **TB KGG** befinden sich im Philosophiegebäude, Am Hubland.

## Checkliste für Studienanfänger in der Indologie (WS 2014/15)

### Erste und zweite Vorlesungswoche

- Dienstag, 07.10.2014, 10:30 Uhr, Ü14: **Allgemeine Vorbesprechung**
- Ab Mittwoch 08.10.2014: ggf. erste **reguläre Veranstaltungen**
- Dienstag, 07.10. bis Dienstag 14.10.2014: **Einführungsveranstaltungen** (siehe Ankündigung)
- Dienstag, 07.10. bis Freitag 17.10.2014: **persönliche Studienberatung** (Termin vereinbaren! karin.steiner@mail.uni-wuerzburg.de)
- Sich mit der Umgebung vertraut machen. Die wichtigsten **Räume für Indologen** sind
  - Ü14 (Phil-Gebäude, gegenüber Bau 5)
  - 8U11b („Archivraum“, im Untergeschoss von Bau 8)
  - Das Sekretariat und die Dozentenzimmer befinden sich ebenfalls im Untergeschoss von Bau 8 (Raumnummern 8U1 – 8U8)
  - Teilbibliothek Kultur-, Geschichts- und Geowissenschaften (KGG); untere Teilbibliothek im Phil-Gebäude, Eingang im Durchgang zu Bau 7
- **Lageplan auf der Homepage beachten!**

### Im Semesterverlauf

- Januar 2015: **Online-Prüfungsanmeldungen** (über die genauen Fristen werden Sie rechtzeitig per E-Mail informiert)
- Regelmäßig am Lehrstuhl stattfindende **Vorträge und Workshops** zu vielfältigen Themen sind für alle Studierende interessant. Über aktuelle Veranstaltungen informieren Sie die Aushänge in den Räumen und am schwarzen Brett der Indologie, sowie die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage (<http://www.indologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/>)

## DozentInnen und MitarbeiterInnen am Lehrstuhl

<b>Prof. Dr. Heidrun Brückner</b>	Lehrstuhlinhaberin, Raum 8U8 ✉ heidrun.brueckner@mail.uni.wuerzburg.de
<b>Ulrike Engel</b>	Sekretariat, Raum 8U7 ✉ indologie@mail.uni-wuerzburg.de ☎ 0931-31-85511 oder -88341 (pers.)
<b>Apl. Prof. Dr. Elisabeth Schömbucher-Kusterer</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Raum 8U3 ✉ elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de ☎ -81597
<b>Apl. Prof. Dr. Karin Steiner</b>	Akademische Oberrätin, Raum 8U4 ✉ karin.steiner@mail.uni-wuerzburg.de ☎ -83641
<b>Dr. Anna Aurelia Esposito</b>	Wissenschaftliche Assistentin, Raum 8U3 ✉ anna.esposito@mail.uni-wuerzburg.de ☎ -85512
<b>Dr. Barbara Lotz</b>	Lektorin, Raum 8U2 ✉ barbara.lotz@uni-wuerzburg.de ☎ -81598
<b>Sarah Merkle-Schneider, M.A.</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Raum 8U6 ✉ sarah.merkle@uni-wuerzburg.de ☎ - 89924
<b>Lisa-Marie Reuter, M.A.</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Raum 8U6 ✉ lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de ☎ -88036
<b>Dr. Matthias Ahlborn</b>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter DFG-Projekt ✉ matthias.ahlborn@mail.uni-wuerzburg.de
<b>Agnes Weiske, M.A.</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin DFG-Projekt ✉ agnes.weiske@uni-wuerzburg.de
<b>Sebastian Stinzing, M.A.</b>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter DFG-Projekt, Raum 7U18 ✉ sebastian.stinzing@uni-wuerzburg.de ☎ -86393
<b>Pauline Löhlau, M.A.</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin DFG-Projekt, Raum 8U5 ✉ pauline.loehlau@uni-wuerzburg.de ☎ -88846

## Studiengänge

<i>Bachelor-Studiengang Indologie / Südasienskunde (B.A.)</i>	seit Wintersemester 2008/09
<i>Master-Studiengang Indologie / Südasienskunde</i>	seit Wintersemester 2009/10
<i>Master-Studiengang Karnataka Studies</i>	seit Wintersemester 2011/12
<i>Studienelement Modernes Südasiens mit Schwerpunkt Indien</i>	seit Wintersemester 2007/08, ergänzendes und begleitendes 4semestriges Studienelement zu einem anderen Studiengang sowie selbständiges Studienelement für Studierende und Gaststudierende

## Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15

Die angegebenen Zeiten und Räume können sich im Verlauf des Semesters ändern. Im Zweifel gelten die laufend aktualisierten Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis auf SB@home.

### BA-Pflichtbereich

0402201 <b>Das moderne Südasien</b> (Karin Steiner) 2std, Vorlesung/Übung, Di 10:15-11:45, Ü14	<b>04-IB1-1</b>	
0402203 <b>Das vormoderne Indien</b> (Karin Steiner) 3std, Vorlesung/Seminar, Fr 12:15-14:30, Ü14	<b>04-IB2-1</b>	
0402205 <b>Religiöse Traditionen in Südasien</b> (Heidrun Brückner) 3std, Vorlesung/Seminar, Mo 16:15-18:30, 8U11b	<b>04-IB3-1</b>	
0402207 <b>Sanskrit 1</b> (Anna Esposito) 4std, Übung, Mi 10:15-11:45, 8U11b u. Do 10:15-11:45, Ü14	<b>04-IB4-1</b>	
0402209 <b>Hindi 1</b> (Barbara Lotz) 5std, Übung, Mi 12:15-13:45 u. Fr 8:30-10:00; Konversation: Do 14:15-15:00, Ü14	<b>04-IB5-1</b>	

### BA-Wahlpflichtbereich

0402211 <b>Sanskrit 3: Nala und Damayantī – Lektüre einer Episode aus dem Mahābhārata</b> (Heidrun Brückner) 3std, Übung/Seminar, Di 8:30-10:00 u. Fr 11:00-11:45, Ü14	<b>04-IB6-1</b>	<b>WP1</b>
0402213 <b>Hindi 3: Einfache Erzählprosa in Hindi</b> (Barbara Lotz) 4std, Übung/Seminar, Mi 14:15-16:30 u. Do 12:15-13:45, Ü14	<b>04-IB7-1</b>	<b>WP1</b>
0402215 <b>Intensivkurs Hindi</b> (Barbara Lotz) Blockveranstaltung in Indien, Übung	<b>04-IB14-1</b>	<b>WP2 (180, 120)</b> <i>siehe auch MA!</i>
0402220 <b>Schwierigere Hindi-Lektüre (Hindi 5): Drei Hindi Autoren aus Benares. Prosaliteratur ab 1880 mit Lesebeispielen</b> (Barbara Lotz) 2std, Übung/Seminar, Mi 10:15-11:45, Ü14	<b>04-IB9-1</b>	<b>WP1 (180, 120)</b> <b>WP2 (85)</b> <b>WP (60)</b> <i>siehe auch MA!</i>
0402222 <b>Ausgewählte Themen der Südasienethnologie: Dalits - Gesellschaft und Kultur der „Unberührbaren“ in Indien</b> (Elisabeth Schömbucher-Kusterer) 2std, Seminar, Di 12:15-13:45, Ü12	<b>04-IB10-2</b>	<b>WP3 (180, 120)</b> <b>WP2 (85)</b> <i>siehe auch MA!</i>
0402236 <b>Ausgewählte Aspekte indischer Literatur</b> (= Hindi-Vertiefung für Fortgeschrittene) (Lisa-Marie Reuter) 1std, Seminar, Di 12:00-13:00, Ü14	<b>04-IB29-1</b>	<b>WP3 (180, 120)</b> <b>WP2 (85)</b> <b>WP (60)</b> <i>Hindi-Drittsemester</i>

0402241 <b>Übersetzungsübung Hindi-Deutsch</b> (= Hindi-Vertiefung für Anfänger) (Lisa-Marie Reuter) 1std, Seminar, Mo 9:00-10:00, Ü14	<b>04-IB38-1</b>	<b>WP3 (180, 120)</b> <b>WP2 (85)</b> <i>Hindi-Erstsemester</i>
0402238 <b>Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens: "In Defense of Dharma" - Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka</b> (Perathiba Mohanathas) 2std, Blockseminar, Mi + Do 10.-11.12.2014, 10:00-19:00; <b>Vorbesprechung: Fr 24.10.2014, 14:30-18:30</b> , ZHSG 2.013	<b>04-IB35-1</b>	<b>WP3 (180, 120)</b> <b>WP2 (85)</b> <b>WP (60)</b> <i>siehe auch MA!</i>

## BA-Schlüsselqualifikation

0402244 <b>Geschichte und Methoden der Indienforschung</b> (Heidrun Brückner) 3std, Vorlesung/Seminar, Mo 10:15-12:45, 8U11b	<b>04-IB20-1</b>	<i>BA 60: WP!</i>
0402250 <b>Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung</b> (Elisabeth Schömbucher-Kusterer) 2std, Seminar, Mo 14:15-15:45, Ü14	<b>04-IB-34-1</b>	<i>siehe auch MA!</i>

## Master

0402238 <b>Geschichte, Religion, Gesellschaft einer ausgewählten Region Südasiens: "In Defense of Dharma" - Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka</b> (Perathiba Mohanathas) 2std, Blockseminar, Mi + Do 10.-11.12.2014, 10:00-19:00; <b>Vorbesprechung: Fr 24.10.2014, 14:30-18:30</b> , ZHSG 2.013	<b>04-IM1-1</b>	<i>siehe auch BA!</i>
0402220 <b>Themenbezogene Hindi-Prosalektüre: Drei Hindi Autoren aus Benares. Prosaliteratur ab 1880 mit Lesebeispielen</b> (Barbara Lotz) 2std, Übung/Seminar, Mi 10:15-11:45, Ü14	<b>04-IM18-1</b>	<i>siehe auch BA!</i>
0402215 <b>Intensivkurs Hindi für Fortgeschrittene 1</b> (Barbara Lotz) Blockveranstaltung in Indien, Übung	<b>04-IM31-1</b>	<i>siehe auch BA!</i>
0402222 <b>Ausgewählte Themen zur Kultur und Gesellschaft Südasiens: Dalits - Gesellschaft und Kultur der „Unberührbaren“ in Indien</b> 2std, Seminar, Di 12:15-13:45, Ü12	<b>04-IM2-1</b>	<i>siehe auch BA!</i>
0402250 <b>Globalisierung und kulturelle Identität</b> (Elisabeth Schömbucher-Kusterer) 2std, Seminar, Mo 14:15-15:45, Ü14	<b>04-IM9-1</b>	<i>siehe auch BA!</i>
0402272 <b>Wissenschaftliches Kolloquium</b> (Heidrun Brückner) 2std, Kolloquium, Termine werden noch bekanntgegeben	<b>04-IM23-1</b>	

## BA-Pflichtbereich

### 0402201 **Das moderne Südasien** (Karin Steiner)

2std, Vorlesung/Übung, Di 10:15-11:45, Ü14

Südasien mit seiner Vielzahl von Sprachen, Kulturen, Religionen und Sozialformen wird in der gängigen europäischen Wahrnehmung oft als Welt der Gegensätze erlebt: Hier Computerzentren und eine rege Filmindustrie, dort eine scheinbar unveränderte Dorfkultur. Hier die Wüste Rajasthan, dort die Palmenhaine der Küsten Keralas. Diese Einführungsveranstaltung möchte Anfängern Grundkenntnisse im Bereich der Landeskunde Südasiens, besonders Indiens, vermitteln. Schwerpunkte bilden etwa die Themenbereiche neuere Geschichte, Sozialformen, Gender, Sprachen und Schriften sowie politisches System. Die Vorlesung gibt einen Überblick, der in dem dazugehörigen Seminar vertieft wird. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für BA-Studierende der Indologie/Südasienkunde im 1. oder 3. Semester Pflicht.

#### Literatur:

- Bronger, Dirk. 1996. *Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut*. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile).
- Mann, Michael. *Geschichte Südasiens: 1500 bis heute*. 2010. Darmstadt: WBG
- Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
- Stang, Friedrich. 2002. *Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden).
- Osada, Toshiki; Onishi, Masayuki (Hg.). 2012. *Language Atlas of South Asia*. Cambridge, Mass., Harvard Univ., Dept. of South Asian Studies

### 0402203 **Das vormoderne Indien** (Karin Steiner)

3std, Vorlesung/ Seminar, Fr 12:15-14:30, Ü14

Um das heutige Indien in seinem religiösen, politischen und kulturellen Facettenreichtum verstehen und einordnen zu können, sind gründliche Kenntnisse der vedischen und „klassischen“ Zeit, auf die man sich im Rahmen politischer, religiöser und kultureller Identitätsfindung und Legitimation gerne beruft, unabdingbar. In der Lehrveranstaltung sollen Grundkenntnisse über „das alte Indien“ erarbeitet werden. Im Zentrum stehen die Bereiche der vedischen und klassischen Religion(en) und Literatur(en), aber auch die politische Geschichte und Gesellschaft werden berücksichtigt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle BA-Studierende der Indologie/Südasienkunde im 1. oder 3. Semester Pflicht.

#### Literatur:

- Bechert, Heinz; Georg von Simson; Peter Bachman (Hrsg.). [1979] 1993<sup>2</sup>. *Einführung in die Indologie. Stand, Methoden, Aufgaben*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2., durchges., erg. und erw. Aufl.).
- Kulke, Hermann; Dietmar Rothermund [1982] 1998: *Geschichte Indiens von der Induskultur bis heute*. München: Beck.
- Malinar, Angelika. 2009. *Hinduismus*. Göttingen.
- Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C. H. Beck.
- Oberlies, Thomas. 2012. *Der Rigveda und seine Religion*. Berlin, Verl. der Weltreligionen.
- Winternitz, Moriz. [1908-1920] 1968. *Geschichte der Indischen Literatur*. Band 1-3. Stuttgart: K. F. Koehler Verlag.

**0402205 Religiöse Traditionen in Südasien** (Heidrun Brückner)

3std, Vorlesung/Seminar, Mo 16:15-18:30, 8U11b

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf dem Hinduismus. Hinduismus (ursprünglich eine Fremdbezeichnung) ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl religiöser Erscheinungen, zu denen die Verehrung von Ahnen und Lokalgottheiten ebenso gehören kann wie die in umfangreichen klassischen Textkorpora festgeschriebenen Mythologien und Kulte „allindischer“ Götter. Greifbarer als die Glaubensinhalte erscheint die durch ein stark stratifiziertes Gesellschaftssystem (Stichwort: Kaste) bestimmte religiöse und soziale Praxis der Hindus. Die Vorlesung führt Überblickartig in klassische und volkstümliche Traditionen ein. Im begleitenden Seminar werden einige Aspekte in Referaten behandelt. Ferner werden einschlägige Quellentexte gemeinsam gelesen und analysiert.

Literatur:

- Brockington, John L. 1981. *The Sacred Thread: Hinduism in its Continuity and Diversity*. Edinburgh: University Press.
- Glasenapp, Helmuth von. 1922. *Der Hinduismus .Religion und Gesellschaft im heutigen Indien*. München: Wolff.
- Gonda, Jan. 1960. *Die Religionen Indiens: Veda und älterer Hinduismus*. Stuttgart: Kohlhammer (Die Religionen der Menschheit).
- Gonda, Jan. 1963. *Die Religionen Indiens. Der jüngere Hinduismus*. Stuttgart: Kohlhammer (Die Religionen der Menschheit).
- Malinar, Angelika. 2009. 1. *Der Hinduismus*. 2. *Hinduismus- Reader*. Göttingen.
- Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: Beck.
- Stietencron, Heinrich v. 2001. *Der Hinduismus*. München: Beck.

**0402207 Sanskrit 1** (Anna Esposito)

4std, Übung, Mi 10:15-11:45, 8U11b u. Do 10:15-11:45, Ü14

Sanskrit, die klassische Sprache Indiens, umfasst eine weite und höchst interessante Literatur, die von religiösen, philosophischen und poetischen Texten bis zu Schriften über Astronomie und Mathematik reicht. Sanskrit besitzt nicht nur eine Bedeutung für die klassische Indologie oder die Sprachwissenschaft. In den modernen indogermanischen Sprachen Nordindiens wie Hindi, Bengali, oder Marathi, aber auch in dravidischen Sprachen des Südens wie Kannada, Malayalam, Tamil und Telugu ist der Anteil des aus dem Sanskrit abzuleitenden Wortschatzes sehr hoch. Grundkenntnisse des Sanskrit sind daher auch für das Studium der modernen Sprachen Südasien von großem Nutzen. Im Anfängerkurs (Sanskrit I und Sanskrit II), der auf zwei Semester angelegt ist, werden die Grundlagen der Grammatik studiert. Beispielsätze, zum Teil aus der Originalliteratur, sowie Übungen sollen für eine Festigung des Stoffes sorgen. Als Lehrbuch wird Guhes *Einführung in das klassische Sanskrit* dienen.

Literatur:

- Guhe, Eberhard. 2009. *Einführung in das klassische Sanskrit: Lehrbuch mit Übungen*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag, 1983.

**0402209 Hindi 1** (Barbara Lotz)

5std, Übung, Mi 12:15-13:45 u. Fr 8:30-10:00; Konversation: Do 14:15-15:00, Ü14

Hindi, in der indischen Verfassung als „official language“ bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten

Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

Literatur:

- Fornell, Ines/ Liu, Gautam. *Hindi Bolo. Hindi für Deutschsprachige* 1. Bremen: Dr. Ute Hempen Verlag, 2010. (Lehrbuch 1. Band, mit CD)

## BA-Wahlpflichtbereich

**0402211 Sanskrit 3: Nala und Damayantī – Lektüre einer Episode aus dem Mahābhārata**  
(Heidrun Brückner)

3std, Übung/Seminar, Di 8:30-10:00 u. Fr 11:00-11:45, Ü14

Im dritten Semester Sanskrit werden die Kenntnisse von Grammatik und Lexikon erweitert und vertieft. Die Lektüre der Mahābhārata-Geschichte von König Nala, der Damayantī zur Frau gewinnt, sie durch seine Spielleidenschaft verliert und schließlich wieder mit ihr vereint wird, begleitet traditionell die Einübung insbesondere des Perfekt- und Aorist-Systems.

Literatur:

- Stenzler, Adolf Friedrich. <sup>18</sup>1995. Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. Berlin: Walter de Gruyter.
- Wezler, Albrecht. 1965. Nala und Damayantī. Eine Episode aus dem Mahābhārata. Stuttgart: Reclam.

**0402213 Hindi 3: Einfache Erzählprosa in Hindi** (Barbara Lotz)

4std, Übung/Seminar, Mi 14:15-16:30 u. Do 12:15-13:45, Ü14

Die Übung soll anhand einfacher Erzähltexte die bisher erworbenen Kenntnisse der grammatischen Strukturen des Hindi vertiefen und auf die selbständige Lektüre moderner Prosatexte vorbereiten. Gelesen werden Kindergeschichten und Fabeln sowie Texte zu Kultur und Geschichte. Parallel werden einzelne Grammatikparagrafen mit Übungstexten aus dem Lehrbuch wiederholt. Die Texte werden im Unterricht ausgegeben.

**0402215 Intensivkurs Hindi** (Barbara Lotz)

Blockveranstaltung in Indien, Übung

Der vierwöchige Intensivsprachkurs Hindi mit außercurricularem Programm und Exkursionen findet in der Regel jährlich in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Winter- und Sommersemester (Februar/März) in Jaipur statt und wird von muttersprachlichen Dozenten der Universität Jaipur geleitet.

**0402220 Schwierigere Hindi-Lektüre (Hindi 5): Drei Hindi Autoren aus Benares. Prosaliteratur ab 1880 mit Lesebeispielen** (Barbara Lotz)

2std, Übung/Seminar, Mi 10:15-11:45, Ü14

In diesem Seminar wird in die literaturgeschichtliche Entwicklung der Hindi Prosa eingeführt. Zur Illustration einzelner Phasen und Tendenzen werden prominente Textbeispiele aus verschiedenen

Phasen übersetzt und diskutiert. Benares als Zentrum einer sich entwickelnden literarischen Öffentlichkeit des Hindi steht mit ausgewählten Schriftstellern im Mittelpunkt. Der Essay „*Bhāratvarṣ kī unnatī kaise ho saktī hai*“ („Wie kann der Fortschritt Indiens erreicht werden?“, 1884) von Bharatendu Harishchandra (1850-1885) zeugt vom Idealismus und patriotisch-nationalistischen Engagement intellektueller Zirkel in Benares. Die auszugswise Lektüre des ersten Hindi-Bestsellers „*Chandrakanta*“ (1891) von Devaki Nandan Khatri führt in die Welt der *Tilism*-Romane („magical novels“) ein, die vorrangig zur Unterhaltung einer rasch wachsenden Leserschaft verfasst wurden. Munshi Premchand (Dhanpat Rai Srivastav, 1880–1936) veröffentlichte 1918 den Roman *Sevāsadan* (Haus der Dienste/des Dienens), in dem er mit einer Vielzahl typischer Charaktere ein repräsentatives Gesellschaftsbild von Benares zeichnete. Die Verwandlung der Protagonistin von einer ehrbaren Ehefrau zur Kurtisane und weiter zur sozial engagierten Lehrerin wird vor dem Hintergrund eines weiten Spektrums zeitgenössischer Reformbewegungen geschildert.

Das Seminar ist für Studierende ab dem 5. Semester Hindi geeignet.

Die einführenden literaturgeschichtlichen Artikel sowie die Hindi Texte zur Lektüre werden auf Wue-Campus gestellt.

#### Literatur:

- DALMIA, Vasudha. 1997. *The Nationalization of Hindu Traditions. Bharatendu Harishchandra and Nineteenth Century Banaras*. New Delhi: OUP.
- DAS, Sisir Kumar. 1991. *A History of Indian Literature. Vol. VIII. 1800-1910. Western Impact: Indian Response*. New Delhi: Sahitya Akademi.
- GAEFFKE, Peter. 1978. *Hindi Literature in the Twentieth Century*. Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- MCGREGOR, Ronald Stuart. 1970. „The Rise of Standard Hindi and Early Hindi Prose Fiction“, in: Clark, T. (ed.) *The Novel in India. Its Birth and Development*. London: Georg Allen&Unwin Ltd., 114-132.
- MUKHERJEE, Meenakshi. 1994. *The Novel and Society in India*. OUP 1994 (1985<sup>1</sup>)
- PANDEY, Geetanjali. 1989. *Between two Worlds. An Intellectual Biography of Premchand*. New Delhi: Manohar.
- PREMCHAND, ‚Munshi‘. 2005. *Sevasadan* [Engl. Übers. von Snehal Shingavi, mit einer Einführung von Vasudha Dalmia]. New Dehli: OUP.

#### 0402222 **Ausgewählte Themen der Südasiethnologie: Dalits - Gesellschaft und Kultur der „Unberührbaren“ in Indien** (Elisabeth Schömbucher-Kusterer)

2std, Seminar, Di 12:15-13:45, Ü12

Dalits, auch Unberührbare, Kastenlose, Scheduled Castes, Harijans genannt, werden bis heute auf vielfältige Weise diskriminiert, auch wenn die indische Verfassung Diskriminierung aufgrund von Kastenzugehörigkeit untersagt. In dem Seminar werden zunächst die Lebensbedingungen und der gesellschaftliche Status verschiedener Dalit-Gruppen dargestellt, und zwar sowohl im traditionellen als auch im modernen Indien. Ein weiteres Thema werden die verschiedenen Dalit-Bewegungen sein, mit denen die Dalit seit dem 19. Jahrhundert gezielt gegen Unterdrückung, Diskriminierung und Stigmatisierung kämpfen. Eine zentrale Figur ist hier B. R. Ambedkar (1891-1956), der als Führer der Mahar-Bewegung im Jahr 1956 eine Massen-Konversion der Mahar zum Buddhismus initiierte.

#### Literatur:

- Beltz, J. 2005. *Mahar, Buddhist and Dalit. Religious Conversion and Socio-Political Emancipation*. Delhi: Manohar.
- Deliège, Robert. 1999. *The Untouchables of India*. New York: Berg Publishers.

- Dumont, Louis. 1970. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Weidenfeld and Nicolson Ltd.
- Fuchs, Martin. 1999. *Kampf um Differenz. Repräsentation, Subjektivität und soziale Bewegungen. Das Beispiel Indien*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch.
- Moon, Vasant. 2001. *Growing up Untouchable in India. A Dalit Autobiography*. Lanham, Boulder, New York, Oxford: Rowman and Littlefield.

0402236 **Ausgewählte Aspekte indischer Literatur** (= Hindi-Vertiefung für Fortgeschrittene) (Lisa-Marie Reuter)

1std, Seminar, Di 12:00-13:00, Ü14

Die Veranstaltung dient dazu, die im Kurs Hindi 3 durchgenommenen Inhalte zu vertiefen. Anhand von ergänzenden Übungen sollen Grammatikkenntnisse, Textverständnis und Sprachpraxis gefestigt werden. Die Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt. Die Teilnahme ist für alle Hindi-Studierende im dritten Semester dringend empfohlen.

0402241 **Übersetzungsübung Hindi-Deutsch** (= Hindi-Vertiefung für Anfänger) (Lisa-Marie Reuter)

1std, Seminar, Mo 9:00-10:00, Ü14

Die Veranstaltung dient dazu, die im Kurs Hindi 1 durchgenommenen Inhalte zu vertiefen. Anhand von ergänzenden Übungen sollen Grammatikkenntnisse, Textverständnis und Sprachpraxis gefestigt werden. Die Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt. Die Teilnahme ist für alle Hindi-Studierende im ersten Semester dringend empfohlen.

0402238 **Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens: "In Defense of Dharma" - Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka** (Perathiba Mohanathas)

2std, Blockseminar, Mi + Do 10.-11.12.2014, 10:00-19:00; **Vorbesprechung: Fr 24.10.2014, 14:30-18:30**, ZHSG 2.013

In einigen asiatischen und südostasiatischen Ländern lässt sich seit 2012 eine zunehmende Agitation radikal-milanter buddhistischer Mönche und Laien gegenüber christlichen und muslimischen Mitbürgern beobachten. Die interreligiösen Spannungen in Myanmar, Thailand, Burma oder Sri Lanka gehen längst über verbale Hetzpropaganda weit hinaus und die Wellen zielgerichteter Gewalt- und Zerstörungstaten gewinnen zunehmend eine Dimension, die den Frieden und die politische Stabilität in den betreffenden Ländern ernsthaft gefährden können.

In diesem Seminar steht die buddhistisch-fundamentalistische Bewegung „Bodu Bala Sena“ in Sri Lanka (BBS; 'Buddhistische Streitmacht') im Fokus der analytischen Betrachtung. BBS ist eine extremistisch-singhalesische Gruppierung, die sich selbst als legitimen Vorkämpfer des vorgeblich von Andersgläubigen bedrohten, singhalesisch-buddhistischen Staats verortet. Die religiös-motivierten Ausschreitungen werden bis dato von staatlichen Institutionen weder effektiv unterbunden noch strafrechtlich verfolgt.

Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel sollen in dieser Blockveranstaltung die Position und Funktion der 'Buddhistischen Streitmacht' auf der politischen und religiös-gesellschaftlichen Bühne Sri Lankas kritisch betrachtet werden. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, in welchem Maße die bereits schwierige Postkonfliktsituation und der äußerst fragile Frieden in Sri Lanka seit dem Bürgerkriegsende 2009 durch erneute innerstaatliche Ausschreitungen ins Wanken gebracht wird.

**Anmeldung bis 24.10.2014 bei [lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de](mailto:lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de)**

## BA-Schlüsselqualifikation

### 0402244 **Geschichte und Methoden der Indienforschung** (Heidrun Brückner)

3std, Vorlesung/Seminar, Mo 10:15-12:45, 8U11b

Die Vorlesung beginnt mit einem knappen Überblick über die frühe europäische Sicht Indiens in der Antike und in der Zeit der europäischen Expansion nach Vasco da Gamas Entdeckung des Seewegs von Europa nach Indien und seiner Landung dort im Jahre 1498. Seither haben Kaufleute, Reisende, Missionare und schließlich - im Gefolge der späteren britischen Kolonialmacht - die sog. Orientalisten die unterschiedlichsten Wahrnehmungen indischer Kultur(en) nach Europa gebracht.

Eine neue Phase europäischer Beschäftigung mit Indien begann im 19. Jahrhundert, als sich die Indologie als philologisch-historisch arbeitende akademische Disziplin in Europa, vor allem in Deutschland, etablierte. In welchen historischen und akademischen Kontexten entwickelte sich das Fach in den letzten nahezu 200 Jahren? Wie wandelten sich Voraussetzungen und Methoden indienkundlicher Forschung? Welches Selbstverständnis etablierte sich in unserer Disziplin und wie setzt sie sich mit Kritik auseinander? Diesen Fragen soll in der Vorlesung und dem dazugehörigen Seminar nachgegangen werden.

Die Teilnahme am Seminar setzt die Teilnahme an der Vorlesung voraus. Das Seminar vertieft den Stoff der Vorlesung durch gemeinsame Lektüre und Erörterung von ausgewählten Quellen und Abschnitten der Sekundärliteratur sowie durch Kurzreferate. Am Ende des Semesters wird das Verständnis des behandelten Stoffs in Form einer Klausur geprüft.

#### Literatur:

- Brückner, Heidrun; Steiner, Karin. 200 Jahre Indienforschung - Geschichte(n), Netzwerke, Diskurse. Harrassowitz Verlag. Wiesbaden. 2012.
- Brückner, Heidrun et al. (Hg.). Indienforschung im Zeitenwandel. Analysen und Dokumente zur Indologie und Religionswissenschaft in Tübingen. Tübingen 2003.
- Dharampal-Frick, Gita. 1994. Indien im Spiegel deutscher Quellen der frühen Neuzeit (1500-1750). Studien zu einer interkulturellen Konstellation. Tübingen: Niemeyer.
- Halbfass, Wilhelm. 1981. Indien und Europa. Perspektiven ihrer geistigen Begegnung. Basel: Schwabe.
- Halbfass, Wilhelm. 1988. India and Europe: an essay in understanding. Albany: State University of New York Press.
- Inden, Ronald. Imagining India. Oxford 1990.
- Nandy, Ashish. The Intimate Enemy. Loss and recovery of Self under Colonialism. Delhi 1992.
- Sengupta, Indra. From Salon to Discipline. State, University and Indology in Germany 1821-1914. Heidelberg 2005.
- Windisch, Ernst. 1917 / 1920. Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. 2 Bände. Strassburg: Trübner.

### 0402250 **Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung** (Elisabeth Schömbucher-Kusterer)

2std, Seminar, Mo 14:15-15:45, Ü14

Wie wird in den Kulturwissenschaften „Interkulturalität“, bzw. „Transkulturalität“ erforscht?

Nicht nur Personen ändern ihre Identität durch Migration von einer Kultur in eine andere, sondern auch Objekte und Ideen. Anhand von Text, Film und Ausstellung lässt sich zeigen, wie sich die kulturelle Biographie von Objekten (zum Beispiel Götterstatuen) und Ideen und Konzepten (z.B. Ayurveda) verändert, wenn sie sich von Indien in den Westen und wieder zurück bewegen.

Im Seminar werden zunächst die Methoden vorgestellt, mit denen Interkulturalität erforscht werden kann. Im Anschluss daran werden bestimmte Themen der Interkulturalität (Migration von Personen und Objekten) und ihre jeweilige Darstellung anhand von Text, Film und Ausstellung behandelt. Folgende Schlüsselqualifikationen werden erworben:

- Kritische Lektüre von Schlüsseltexten
- Einübung analytischer Methoden
- Begegnung mit originärer Forschung
- Darstellung von Interkulturalität im Film
- Darstellung von Interkulturalität im Museum
- Multisited ethnography
- Verfassen wissenschaftlicher Texte

#### Literatur:

- Appadurai, Arjun. 2005. *Modernity at large. Cultural Dimensions of Globalization*. Minneapolis: University of Minnesota Press.
- Kopytoff, Igor. 1986. The cultural biography of things: commoditization as process. In Arjun Appadurai (ed.), *The Social Life of things. Commodities in cultural perspective*. Cambridge: Cambridge University Press.
- MacGregor, Neil. 2012. *Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten*. München C.H. Beck Verlag.
- Marcus, George E. 1995. Ethnography in/of the World System. The Emergence of Multi-sited Ethnography. In: *Annual Review of Anthropology* 117: 95-117.

## Master

**0402238 Geschichte, Religion, Gesellschaft einer ausgewählten Region Südasiens: "In Defense of Dharma" - Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka** (Perathiba Mohanathas)

2std, Blockseminar, Mi + Do 10.-11.12.2014, 10:00-19:00; **Vorbesprechung: Fr 24.10.2014, 14:30-18:30**, ZHSG 2.013

*siehe Beschreibung zur identisch nummerierten BA-Veranstaltung.*

**0402220 Themenbezogene Hindi-Prosalektüre: Drei Hindi Autoren aus Benares. Prosaliteratur ab 1880 mit Lesebeispielen** (Barbara Lotz)

2std, Übung/Seminar, Mi 10:15-11:45, Ü14

*siehe Beschreibung zur identisch nummerierten BA-Veranstaltung.*

**0402215 Intensivkurs Hindi für Fortgeschrittene 1** (Barbara Lotz)

Blockveranstaltung in Indien, Übung

Studienexkursion vom 14.2.-27.2.2015 nach Nordindien: "Exploring Language, Literature and Culture from a Banarsi Perspective". Für Studierende mit guten Hindikenntnissen ab dem 5. Semester. Gefördert unter dem DAAD-Programm "A New Passage to India". Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kontakt: Barbara.lotz@uni-wuerzburg.de

**0402222 Ausgewählte Themen zur Kultur und Gesellschaft Südasiens: Dalits - Gesellschaft und Kultur der „Unberührbaren“ in Indien**

2std, Seminar, Di 12:15-13:45, Ü12

*siehe Beschreibung zur identisch nummerierten BA-Veranstaltung.*

**0402250 Globalisierung und kulturelle Identität** (Elisabeth Schömbucher-Kusterer)

2std, Seminar, Mo 14:15-15:45, Ü14

*siehe Beschreibung zur identisch nummerierten BA-Veranstaltung.*

**0402272 Wissenschaftliches Kolloquium** (Heidrun Brückner)

2std, Kolloquium, Termine werden noch bekanntgegeben

Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion am Lehrstuhl entstehender Dissertationen, Masterarbeiten, Master und Bachelor-Thesen, Forschungsprojekte sowie wichtiger einschlägiger Neuerscheinungen. Weiterhin werden Berichte über Indienaufenthalte, Praktika, Exkursionen und sonstige studentische Projekte vorgestellt. Doktoranden und Postdoktoranden aus benachbarten Fächern sind willkommen.



Die Mitglieder der Fachschaftsinitiative finden sich aus unterschiedlichen Studienjahren zusammen. Dies bietet den Vorteil, dass wir auf die unterschiedlichen studentischen Belange gezielt eingehen und Dinge aus verschiedenen Perspektiven betrachten können. Besonders freuen wir uns natürlich immer über neue Mitglieder. Bei Interesse könnt ihr euch gerne per E-Mail oder direkt an uns wenden.

[http://www.indologie.uni-wuerzburg.de/studium\\_und\\_lehre/fachschaftsinitiative/](http://www.indologie.uni-wuerzburg.de/studium_und_lehre/fachschaftsinitiative/)

